

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Anzeigen-Preis

Die 6spaltige Zeile zu 20 Pfg. ...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Selbstbeförderung ...

Annahmefluss für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Donnerstags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.

Bei den Anzeigen und Anzeigenstellen je eine halbe Stunde früher. Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten.

Druck und Verlag von G. Volz in Leipzig.

88. Jahrgang.

Freitag den 16. März 1894.

Bezugs-Preis

In der Hauptexpedition oder den im Stadtgebiet und den Bezirken errichteten Subexpeditionen abholt: vierteljährlich M. 4.50, halbjährlich M. 8.50, jährlich M. 16.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/7 Uhr, die Abend-Ausgabe Montags 5 Uhr.

Redaction und Expedition: Johannstraße 8.

Die Expedition ist Montags ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Filialen:

Das Kirm's Courtin. (Kirsch Garten), Unterstadtstraße 1, 2. u. 3. Stock. Rathenowstr. 14, part. und Reichplatz 7.

Nr. 137.

Politische Tageschau.

Wir wissen gestern die Frage auf, ob Graf Caprivi wohl in der Osterpause einen Ausweg aus der Enge finden werde, in die ihn die Reichstags-Verhandlungen über den Handelsvertrag und der Abfall der demokratischen Freunde gefesselt hat.

Freilich sieht es durchaus nicht danach aus, als ob die Conferenzen diesen guten Rath befolgen und den Reichstagsler durch Einleitung ihrer Opposition zum Nichttritt veranlassen wollten. Gehen haben sie allerdings im Reichstage bei der dritten Lesung des Etats den Anträge Hammacher, die in der zweiten Lesung gethätigen Fortsetzung für Magazinhäuser zu bewilligen, zugestimmt und damit dem Kriegsminister von Preussart einen Stein vom Herzen genommen.

Bei der zweiten Staatsberatung im Reichstage trat der Abgeordnete Nebel in seiner Rede über das Verbot für Kaiser Wilhelm I. große Sicherheit wegen der vaterländischen Gesinnung der Waise seiner Anhänger zu sehen.

die Deutschrechte Singer's ausgegangen ist. Im Falle von Singer's Worten hat der „Vorwärts“ seinen Lesern die abstrakten Dinge vorzulesen, nur um zu verdeutlichen, daß sich unter französischen Arbeitern ein Nationalitätsgefühl gezeigt hat.

Bei der Wahl eines ersten Bürgermeisters der österrichischen Hauptstadt haben die Wiener Antifemiten einen Erfolg erzielt, indem es ihnen gelang, den von der deutsch-liberalen Gemeinderatsmehrheit einseitig zum Bürgermeister Wien ernannten ersten Bürgermeister Dr. Richter zum Nichttritt zu nöthigen.

Im ungarischen Abgeordnetenhaus hat die vierte Lesung der Generaldebatte über die obligatorische Civilehe begonnen. Gegen Ende der vorigen Woche schien es, als ob alle Parteien der Discussion müde wären.

Das französische Budget ist der Kammer zugegangen und geht offen ein Deficit von 110 Millionen ein, das zum großen Theil durch die Getreidezölle, die Frankreich trotz der Freundschaft mit Rußland eben nicht entbehren kann, gedeckt werden soll.

Die Angelegenheit des brasilianischen Aufstandes, so weit Stadt und Val von Rio de Janeiro in Betracht kommen, hat unter der Bevölkerung der Hauptstadt große Freude hervorgerufen, nicht zuletzt unter den Angehörigen fremder Staaten.

Cavaignac, der angebliche Gegner des Socialismus, liefern zu können. Sein Antrag will die Befreiung von kleinen Grundstücken von weniger als zwei Hektare enthalten — diese käufte etwa 10 Millionen von den 11 Millionen Steuerpflichtigen ausmachen — und dafür die 17000 Grundbesitzer, die mehr als 200 Hektare besitzen, um 30 Prozent und die kleineren von 100 und 25 Hektaren entsprechend geringer erben.

Die Angelegenheit des brasilianischen Aufstandes, so weit Stadt und Val von Rio de Janeiro in Betracht kommen, hat unter der Bevölkerung der Hauptstadt große Freude hervorgerufen, nicht zuletzt unter den Angehörigen fremder Staaten.

Feuilleton.

Elida Silström.

Roman von D. Palmé-Fahnen.

(Fortsetzung.)

Allelei mimische Begehungen kommen zur Geltung. Bald singt eine Courette ein frisches, lustiges Lied aus diesem oder jenem Schwanz oder Singspiel, bald erheben sich Männerstimmen in einem lustigen Gesang, in Zusammenhang gebracht mit allerlei Scherzen und Redereien, die sich auf einzelne Anwesende beziehen, Schwächen geistlich, oder auf keine, ruhende Abenteuer haweln.

da waren. Je höher so eine Blume wuchs, je gefährlicher, je schwerer ihre Schäfte, wo sie in ihrer Schönheit blühte, zu erreichen war, desto größer der Reiz des Verlangens in ihm. Und Elida Silström war so eine Wunderblume.

beanprucht — sie hielt, das Gezeck eines abemals misglückten Aufstretens tritt wieder vor ihre Seele. Die Consonda öffnet ihre schillernden Augen sehr weit, und das verwirrete Wädhchen bedenklich ansehend, faaste sie, jedes Wort betonen, um den dahinter lauernden Beobachtern hervortreten zu lassen: „Nichtig, Sie haben Ihre Vorstellungen zu erwarten — das ist wohl zu beachten.“

Wie gesehen der Intendant, so entdeckte heute Constanza vom Hochsitz denselben an ihrer Hand, und es kam sehr bald zu einem für Elida unendlich quälendem Gespräch, denn Alles, was ihre letzte Vergangenheit und diejenige ihrer Eltern betraf, ist ja so früh und schmerzlich, daß jedes Mißgehen daran ihre zarte Seele verletzete.

SLUB

Wir führen Wissen.